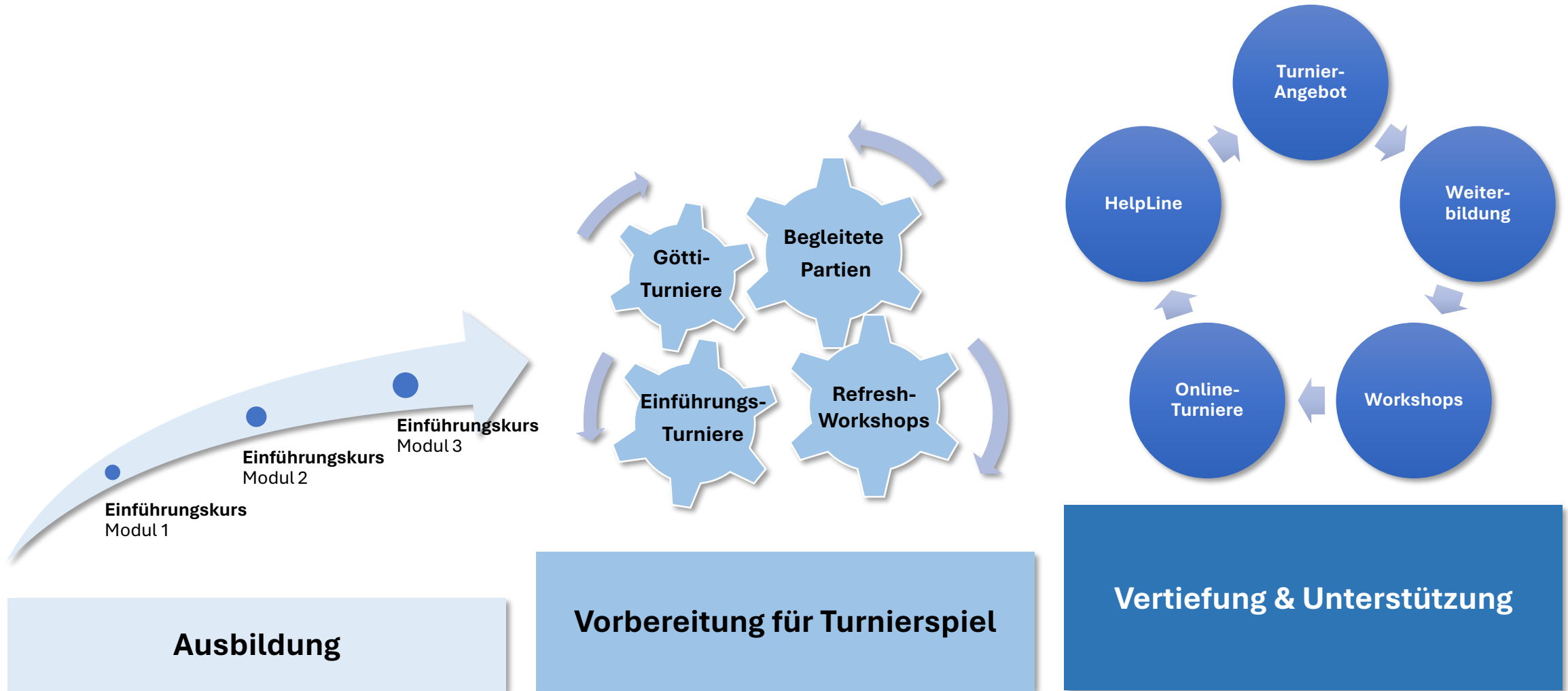




# Bridge-Ausbildung

---

Das Konzept  
Die Elemente  
Die Umsetzung



## Ziel

Dieses Konzept soll aufzeigen, welche Angebote im Bridgeclub Höfe zur Verfügung stehen, um am Bridgespiel Interessierte auf dem Weg vom Anfänger bis zum Turnierspieler zu begleiten und zu unterstützen

## Bausteine

Wie auf den Grafiken bereits ersichtlich ist, basiert das Ausbildungskonzept auf drei Säulen, nämlich

- Ausbildung
- Vorbereitung für Turnierspiel
- Vertiefung & Unterstützung

Im Folgenden sollen die verschiedenen Komponenten des Ausbildungskonzeptes näher beschrieben werden.

**Ausbildung:**  
Einführungskurs  
Modul 1

<b>Voraussetzungen</b>	Keine (ausser der Neugier, ein neues interessantes Kartenspiel zu erlernen)
<b>Ziel</b>	Folgende Ziele sollen in diesem ersten Modul vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"><li>- Regeln des Bridgespiels</li><li>- Erste Grundlagen des Lizits (wie zählt man Punkte etc.)</li><li>- Erste Grundlagen des Hand- und Gegenspiels (z.B. mit Mini Bridge)</li></ul>
<b>Angebot</b>	Das Modul 1 besteht aus 8 Lektionen à 2 Stunden mit Frontal-Unterricht, aber auch mit praktischen Übungen und Kartenspielen nach Mini Bridge Regeln

**Ausbildung:**  
Einführungskurs  
Modul 2

<b>Voraussetzungen</b>	Das Modul 2 baut auf dem Stoff des Modul 1 auf. Es ist deshalb sinnvoll, zuerst das Modul 1 zu absolvieren
<b>Ziel</b>	Folgende Ziele sollen in diesem zweiten Modul vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"><li>- Ausbau der Lizit-Kenntnisse (Erste Konventionen wie Stayman etc.)</li><li>- Weitere einfache Techniken des Hand- und Gegenspiels</li></ul>
<b>Angebot</b>	Das Modul 2 besteht aus 8 Lektionen à 2 Stunden mit Frontal Unterricht, aber auch mit praktischen Übungen und Kartenspielen als Fortsetzung des Modul 1

**Ausbildung:**  
Einführungskurs  
Modul 3

<b>Voraussetzungen</b>	Das Modul 3 baut auf dem Stoff der Module 1 und 2 auf. Es ist deshalb sinnvoll, zuerst die beiden vorherigen Module zu absolvieren
<b>Ziel</b>	Folgende Ziele sollen in diesem dritten Modul vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"><li>– Weiterer Ausbau der Lizit-Kenntnisse (z.B. Gegenreizung etc.)</li><li>– Weitere einfache Techniken des Hand- und Gegenspiels</li></ul> Nach dem dritten Modul sollen die Teilnehmer in der Lage sein, einfache Hände zu lizitieren und als Hand- oder Gegenspieler zu spielen.
<b>Angebot</b>	Das Modul 3 besteht aus 8 Lektionen à 2 Stunden mit Frontal Unterricht, aber auch mit praktischen Übungen und Kartenspielen

**Vorbereitung  
Turnierspiel:  
Begleitete  
Partien**

<b>Voraussetzungen</b>	Absolvierung der Ausbildungs-Module
<b>Ziel</b>	Das Gelernte bezüglich Licit, Hand- und Gegenspiel kann mit anderen Teilnehmern der Module geübt werden. Zu diesem Zweck stehen ein oder mehrere erfahrene Spieler zu Verfügung, um Fragen zu beantworten, Tipps zu geben und Hände zu analysieren. Dies in einer zwangslosen Umgebung mit dem Ziel, Erfahrungen zu sammeln und das in den Modulen gelernte zu vertiefen
<b>Angebot</b>	Die begleiteten Partien werden einmal pro Woche angeboten. Der Club sorgt für die Organisation der Coaches

**Vorbereitung  
Turnierspiel:  
(Einführungskurs)  
Refresh-Workshops**

<b>Voraussetzungen</b>	Absolvierung der Ausbildungs-Module
<b>Ziel</b>	Repetition / Refresh des Gelernten der Einführungskurse I / II & III. In jedem Workshop werden spezifische Themen repetiert resp. vertieft. Am Ende jedes Workshops werden mehrere Boards zu den besprochenen Themen gespielt und analysiert. Die Themen der Workshops werden nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden definiert.
<b>Angebot</b>	Die Refresh-Workshops werden einmal pro Monat angeboten. Der Club sorgt für die Organisation der Coaches

Bei diesen Angeboten geht es darum, den Absolventen der Ausbildungs-Module die Möglichkeit zu geben, einerseits das Gelernte in einer "geschützten" Umgebung zu üben und andererseits erste Erfahrungen mit dem Turnierspiel zu sammeln

**Vorbereitung  
Turnierspiel:  
Einführungs-  
Turniere**

<b>Voraussetzungen</b>	Absolvierung der Ausbildungs-Module
<b>Ziel</b>	<p>Mit den Einführungsturnieren kommen die Absolventen der Module erstmals mit dem Turnier-Bridge in Kontakt. Bei diesen Turnieren sind die Absolventen unter sich. Es wird den Teilnehmern genügend Zeit für die einzelnen Hände zur Verfügung gestellt. Folgende Ziele sollen in diesen Einführungs-Turnieren erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vermitteln des Ablaufs eines Turnieres</li><li>- Handhabung des Bridgemate</li><li>- Erste Erfahrungen mit den Turnierregeln</li></ul>
<b>Angebot</b>	Diese Einführungsturniere werden periodisch für die Absolventen der letzten Module angeboten.

**Vorbereitung  
Turnierspiel:  
Götti-Turnier**

<b>Voraussetzungen</b>	Absolvierung der Ausbildungs-Module
<b>Ziel</b>	Bei diesen Götti-Turnieren stellen sich erfahrene Spieler des Bridgeclubs zur Verfügung, eines oder mehrere Turniere mit einem Absolventen zu spielen. Folgende Ziele sollen mit diesen Götti-Turnieren erreicht werden: <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Absolventen lernen weitere Mitglieder des Clubs kennen</li><li>- Es sind erstmals Turniere, welche die Absolventen nicht nur unter sich spielen</li><li>- Die zur Verfügung stehende Zeit wird eingeschränkt (in Richtung der üblichen Turnierzeit)</li></ul>
<b>Angebot</b>	Der Club organisiert am Ende jedes Ausbildungs-Zyklus 1- 3 Götti-Turniere. Er organisiert die Göttis (und Gotten) für die Turniere sowie Turnierleiter. Die Göttis/Gotten verpflichten sich, nach dem Götti-Turnier mindestens einmal ein reguläres Turnier mit dem Absolventen zu spielen



# Vertiefung & Unterstützungs-Elemente

## Vertiefung & Unterstützung

### Weiterbildung

Weiterbildungstage (im Hotel Waldhaus in St. Moritz) mit Themen zum Lizit, Handspiel, Gegenspiel, Ausspiel usw.

### Workshops

Workshops für regelmässige Turnierteilnehmer/innen, in denen häufig vorkommende Lizit- und Spielsituationen themenbezogen besprochen und geübt werden

### HelpLine

HelpLine (Email) für alle Clubmitglieder/innen, egal ob versiert oder weniger routiniert. Einfach für alle, welche in Bridge Fortschritte machen wollen. Durch die HelpLine können Fragen zu Lizitation, Konventionen, Hand-/Gegenspiel, Ausspiel, Bridge-Regeln, Schiedsrichter-Entscheiden behandelt werden

### Online-Turniere

Online (FunBridge)- Duell-Turniere für alle Club-Mitglieder, bei denen die Teilnehmenden gegeneinander antreten und somit ihre Bridge-Fähigkeiten verbessern und erweitern können

### Umfassendes Turnier-Angebot

Eine Plattform für praxis-orientierte Entwicklung der Bridge-Fähigkeiten und Kontakt mit versierten Bridge-Spieler/innen in Form von regelmässigen Paar-Turnieren (dienstags, donnerstags & samstags), Drive-Turnieren (mind. 1x pro Quartal), Team- & Individualturnieren

# Die Umsetzung (Ausbildungsplan)

